

Die Allgemeinverfügung des Landratsamtes Forchheim zur Festlegung einer Sperrzone zum Schutz gegen die Blauzungenerkrankung vom 09.05.2019, Az.: 31-5650.13 wird zum 07.04.2020 aufgehoben, an ihre Stelle tritt folgende

**Allgemeinverfügung des Landratsamtes Forchheim zur Festlegung einer Sperrzone  
zum Schutz gegen die Blauzungenerkrankung  
vom 06.04.2020, Az.: 311-5650.13**

Nach amtlicher Feststellung der Blauzungenerkrankung – Serotyp 8 (Blue-tongue-disease-Virus – BTV-8) in einem Betrieb in Berglen im Landkreis Rems-Murr-Kreis, Baden-Württemberg, erlässt das Landratsamt Forchheim als untere Behörde für Veterinärwesen folgende an alle Halter von Wiederkäuern und Neuweltkameliden gerichtete

**Allgemeinverfügung:**

1. Das Gebiet der Gemeinden Hallerndorf, Heroldsbach, Hausen, Forchheim, Poxdorf, Effeltrich, Langensendelbach, Hetzles, Neunkirchen a. Brand, Dormitz und Kleinsendelbach im Landkreis Forchheim wird zur Sperrzone bezüglich Blauzungenerkrankung, Serotyp 8, erklärt.
2. Für das Verbringen von empfänglichen Tieren innerhalb der Sperrzone oder aus der Sperrzone in freie Gebiete gelten die Regelungen der Verordnung zur Durchführung gemeinschaftsrechtlicher und unionsrechtlicher Vorschriften über Maßnahmen zur Bekämpfung, Überwachung und Beobachtung der Blauzungenerkrankung und der Verordnung (EG) 1266/2007.
3. Die sofortige Vollziehung der in Nr. 1 und 2 getroffenen Regelungen wird angeordnet.
4. Die Allgemeinverfügung tritt am 07.04.2020 in Kraft.
5. Für diese Allgemeinverfügung werden keine Kosten erhoben.

**Die Begründung zu dieser Allgemeinverfügung kann während der Dienststunden eingesehen werden im Dienstgebäude des Landratsamtes Forchheim, Am Streckerplatz 3, Haus A Zimmer - Nr. 336. Telefonische Terminabsprache wird empfohlen.**

Die Hinweise zu dieser Allgemeinverfügung finden sie im Internet <https://lra-fo.de/> unter Bürgerservice -> Sicherheit, Gesundheit, Verbraucherschutz -> Veterinäramt; **Hinweise zur Allgemeinverfügung Blauzungenerkrankung.**

### **Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage** bei dem **Bayerischen Verwaltungsgericht Bayreuth in 95444 Bayreuth** erhoben werden. Die Klage kann schriftlich, zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form erhoben werden. Die Anschrift lautet:

**Bayerisches Verwaltungsgericht Bayreuth**

**Postfachanschrift: Postfach 11 03 21, 95422 Bayreuth,**

**Hausanschrift: Friedrichstraße 16, 95444 Bayreuth**

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen bei schriftlicher Einreichung oder Einreichung zur Niederschrift Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

### Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit ([www.vgh.bayern.de](http://www.vgh.bayern.de)).

Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Forchheim, den 6. April 2020

Becher  
Regierungsdirektorin

Ausgehängt am: \_\_\_\_\_

Abgenommen am: \_\_\_\_\_